

MARKTZEITUNG

TALENTE



Ausgabe Nr. 1/2010 April

Aus dem Inhalt

Seite 1	Obmannbeitrag und diverse Informationen
Seite 2	Kurzbericht von der Mitgliederversammlung
Seite 2	Experiment - ein Jahr lang ohne Geld
Seite 3	Bilder von der Mitgliederversammlung
Seite 3	Besuch von Heidemarie Schwermer bei uns
Seite 3	Gier-Wachstum mit Faktor 13
Seite 3	Neue Mitglieder
Seite 4	Talente-Tausch-Initiative in Neumarkt/Wallersee
Seite 4	Neue Mitgliedsbeiträge und Impressum

Obmann

Liebe Tauschfreunde!

Nun ist bereits über ein Jahr seit der Neuorganisation unseres Vereines vergangen und ich denke, wir dürfen mit den Ergebnissen zufrieden sein.

Natürlich sollen wir uns nicht auf "Lorbeeren" ausruhen sondern müssen mit aller Kraft daran arbeiten, unsere Idee weiter zu entwickeln, um in unserem Rahmen den "Heuschrecken" des ungezügeltten Kapitalismus, Menschlichkeit und das Miteinander entgegenzusetzen.

Das "Tauschen" anstatt des Kaufens wird national und auch international immer stärker, wir sind in jeder Beziehung ganz vorne mit dabei. Weitere Tauschsysteme sind soeben entstanden, bzw. sind im Entstehen. Wir freuen uns über jede Initiative die dazu beiträgt, unsere Idee zu verstärken und weiterzutragen.

Um uns noch besser kennenzulernen und auch dadurch mehr Tauschvorgänge zu erreichen, werden wir auch heuer wieder zusätzliche Aktivitäten ausserhalb der Tauschkreisabende organisieren. Nähere Informationen dazu gibt es in Kürze und ich ersuche alle Mitglieder, sich möglichst zahlreich an diesen Aktivitäten zu beteiligen.

So wünsche ich Euch allen eine schöne und "talentiertere" Zeit, denn die Zeit ist unsere Währung!

Otto Lorenz

Diverse Informationen

Diesmal erscheint die vierteljährliche Ausgabe unserer Marktzeitung ein Monat später, da Elisabeth Katzdobler, die diese bisher dankenswerter Weise so vorbildlich gestaltet hat, leider verhindert war.

Den Schwerpunkt dieser Ausgabe haben wir auf einen Rückblick auf 2009 und die Ergebnisse der Neuorganisation, wie sie im Kurzbericht zu unserer Mitgliederversammlung dokumentiert werden, gelegt.

Entsprechend unserem in den Statuten festgelegten Vereinszweck ist uns neben der erweiterten Nachbarschaftshilfe die Förderung eines „ökologischen Wirtschaftens sowie die Stärkung des Bewusstseins auch für finanzwirtschaftliche Zusammenhänge“ ein besonderes Anliegen.

Mit unseren Möglichkeiten versuchen wir, den Folgen einer unsolidarischen und sozial ungerechten Wirtschaft, gelebte positive Menschlichkeit und ein faires und soziales Miteinander entgegenzusetzen. Umso mehr freut es uns, dass wir auch heuer wieder Gastgeber für das österreichische Vernetzungstreffen aller Talente-Tausch-Initiativen sein dürfen. An dieser Tagung werden diesmal auch TeilnehmerInnen aus der Schweiz und aus Bayern mitwirken, um die Instrumente für Länder übergreifende Verrechnung und gemeinsame Angebote (z.B. Urlaubsadressen) weiter zu entwickeln.

Auch dürfen wir kurz berichten von einer mit unserer Begleitung entstandenen Talente-Tausch-Initiative in Neumarkt und einer Gründungsinitiative in Bad Ischl.

Kurzbericht zu unserer Mitgliederversammlung vom 3. März 2010

(fk) Obwohl erst nächstes Jahr die Generalversammlung ansteht, luden wir nach diesem arbeitsintensiven Jahr der Neuorganisation alle Mitglieder ein, auf das gemeinsam Erreichte zurück zu blicken und geplante weitere Entwicklungsschritte gemeinsam zu besprechen.

Obm. Otto Lorenz konnte über viele erfolgreiche Bemühungen berichten (Auszug):

- die deutliche Zunahme von Tauschaktivitäten und aktiven Mitgliedern. 25 bis 40 Mitglieder und Interessierte kommen zu den monatlichen Tauschkreistreffen.
Im Schnitt melden sich 3-5 neue Mitglieder pro Monat bei uns an.
(bereinigter Mitgliederstand ca. 100)
- Regelheft und Marktzeitungen wurden neu gestaltet. Die Aufnahmebedingungen und Mitgliedsbeiträge wurden neu geregelt. (Wahlmöglichkeiten für die Beitragsentrichtung)
- Mit Hilfe der österreichweit verwendeten Verrechnungs-Software Cyclos kann nun jedes Mitglied seine Angebote und Verrechnungen auch selbst verwalten.
50% machen schon von dieser Einrichtung Gebrauch, die auch den Zugriff auf Angebote anderer Tauschsysteme möglich macht.
- Wir freuen uns über die völlig neu gestaltete Homepage (www.tauschkreise.at), die wir vor allem Josef Schwarz und Elisabeth Katzdobler verdanken.
- Unsere Öffentlichkeitsarbeit fand in den Medien immer wieder ein sehr positives Echo
- die Arbeit der Vorstandsmitglieder wurde 2009 übrigens zur Gänze ehrenamtlich geleistet!

Weitere geplante Entwicklungsschritte, neue Herausforderungen:

- Unsere Treffen sollen noch intensiver für kurze informative Vorträge von Mitgliedern und Gästen genutzt werden (z.B. Reiseberichte, Gesundheits- und Wirtschaftsthemen, Regionalgeld)
- Der Informations- und Talente-Tausch wird durch regelmäßige Präsentationen und Dokumentationen ergänzt.

- Benutzerfreundlichkeit und Zusammenspiel von Homepage und Cyclos wird verbessert.
- Zusätzliche Termine für Flohmarktangebote, Spendentombola, Bildungsveranstaltungen etc.
- Suche nach zusätzlichen Räumen für unsere Treffen und Veranstaltungen
- Ausbau länderübergreifender Vernetzung und Begleitung neuer regionaler Talente-Tausch-Initiativen.
- Die bereits in anderen Organisationen umgesetzte Idee eines "Sozialfonds" wird aufgegriffen.

(Fritz Keller)

Experiment - ein Jahr lang ohne Geld

(ek) Eine österreichische Wochenzeitung berichtete kürzlich von einem dreißigjährigen britischen Wirtschaftswissenschaftler, der sich vorgenommen hatte, ein ganzes Jahr lang auf die Verwendung von Geld zu verzichten. Er lebte in einem alten Wohnwagen und parkte diesen auf einem Bio-Bauernhof, wo er auch arbeitete. Mobiltelefon und Laptop betrieb er mit Solarenergie. Sein Essen baute er sich selber an, sammelte Beeren im Wald, trug Kleidung aus dem Müll, fuhr mit dem Fahrrad

Als Problem erwies sich allerdings sein Sozialleben. Statt Restaurants und Konzertbesuchen, konnte er seine Freunde lediglich zu Wanderungen und Lagerfeuer einladen. Die "Freunde" wurden allmählich weniger. Seine Erkenntnis nach diesem Ausstiegsjahr: "Wir leben hier im Westen in einer Kultur der spirituellen Verarmung, Umweltzerstörung - das Ausbeuten der Natur, die industriellen Tierfabriken u.a.m. zeugen davon".

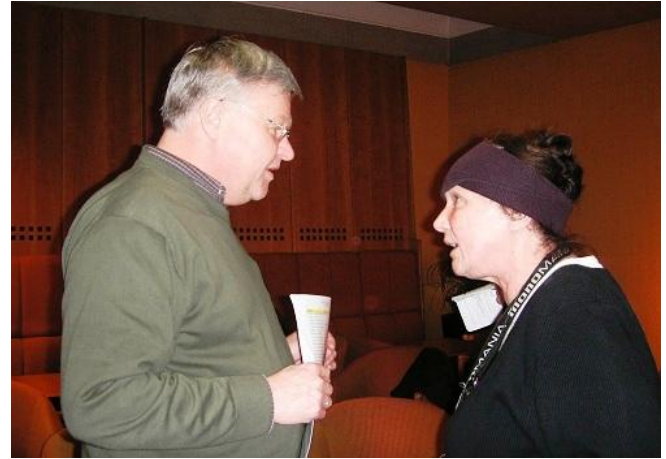
Das Leben ohne Geld hat den Dreißigjährigen zwar in vielerlei Hinsicht gefordert, dennoch ist das der Weg, den er auch weiterhin, wenn auch nicht mehr in dieser Radikalität, weitergehen möchte.

ACHTUNG

Ab 2010 tritt das (der) neu festgelegte Überziehungslimit (Überziehungsrahmen) von 25 Minusstunden in Kraft.

Auch bei anderen Tauschinitiativen hat sich diese Grenze bewährt. Bitte auch Plusstunden möglichst bald wieder ausgleichen, damit die Zeit in den Tauschkreislauf zurückfließen kann und die Tauschdynamik in Schwung hält.

Vielen Dank für Euer Verständnis!



Zu Gast beim Februarbazar, Heidemarie Schwermer

(fk) Heidemarie Schwermer auf Einladung von Rudi Gruber am 3. Feber bei unserem Tauschkreis-treffen.

"Ich habe nichts, aber ICH bin viel."

Alle waren gespannt, was uns Heidemarie Schwermer, die bei der Lieblingsbeschäftigung, dem Reisen ohne Geld auch das Talent-Experiment Salzburg besuchte, erzählen würde. Zu Beginn hatte sie ja einige der ca. 30 Anwesenden gehörig irritiert mit ihrer Lebensweise - quasi obdachlos ohne festen Wohnsitz, immer auf Kost und Logis bei anderen Menschen. Moralische Bedenken, wie "ist das nicht Schnorrertum?" oder "ist das nicht ungesetzlich?" wurden geäußert.

Doch eine Persönlichkeit, die seit 14 Jahren darauf vertraut, auch ohne Geld alles zu bekommen, was sie sich wirklich wünscht und braucht, reagiert darauf nur mit fröhlicher Gelassenheit.

Sie will mit ihrem durch Buch, Fernsehen und Vorträge bekannt gewordenem "Sterntaler - Experiment", - sozusagen einem Selbstversuch - der nicht zur Nachahmung empfohlen wird - Anstöße geben, nicht nur auf materielle Werte zu setzen. Heidemarie Schwermer will unter anderem dazu anregen, einerseits Vorurteile gegenüber Fremden abzubauen, mehr Vertrauen in sich selbst und damit auch in andere Menschen zu setzen und sich öffnen für Andere, mit ihnen teilen und zu tauschen, was gerade nötig ist.



Gier-Wachstum mit Faktor 13

(ek) Der ARD Fernsehfilm "Gier" hat ein weiteres Mal eine breite öffentliche Diskussion zum Phänomen der menschlichen Habsucht (Gier) ausgelöst. Geld vermehren mit Faktor 13. Der Film zeigte sehr deutlich, dass das lineare Opfer-Täter-Schema hier nicht funktioniert. Täter und Opfer sind zutiefst ineinander und miteinander verwoben: Irgendwann kann der Eine nicht mehr ohne den Anderen. Er, der Vermögensverwalter, macht sich die Unersättlichkeit der Menschen zunutze. Am Ende steht der "Babylonische Turmsturz", sämtliche Beteiligte bleiben als Opfer zurück.

Neue Mitglieder seit Dezember 2009:

TES 51 Frau Dr. Ulrike MACHEINER u. Herr Bernd TOBISCH,
TES 69 Frau Elisabeth RUSCH, TES 68 Herr Hans-Peter LACHER,
TES 164 Frau Christiana KRISTMANN, TES 6 Frau Margret REITHMAIER

Herzlich Willkommen!

Talente-Tausch-Initiative in Neumarkt/Wallersee

(fk) Zur Überraschung der VeranstalterInnen fanden sich ca. 70 InteressentInnen im Pfarrsaal der 5000-Seelengemeinde Neumarkt im Seengebiet nördlich von Salzburg ein. Auch der Neumarkter Bürgermeister samt Gemeinderat war der Einladung zur Talente-Tausch-Initiative von Michaela Hauser und Hermann Signitzer gefolgt.

Rolf Schilling (Talente-Tauschkreis Vorarlberg) stellte zuerst die negativen Auswirkungen des Geldsystems für die regionalen Bedürfnisse der Menschen dar und verwies auf die bedrohliche Krisenanfälligkeit einer mit einem Anteil von mehr als 98 % an der Gesamtwirtschaft außer Kontrolle geratenen spekulativen Finanzwirtschaft.

Im Gegensatz zu diesem undurchschaubaren und un gerechten Wirtschaftssystem macht der nicht nur in Vorarlberg erfolgreich erprobte Entwicklungsprozess vom talentiertem Tauschen zur regionalwirtschaftlichen Vernetzung, der den Wertschöpfungsprozess schließlich auch für das Gemeinwohl wirksam werden lässt, besonders neugierig.

Mit dem "zeitgebundenen wechselseitigen Kredit-system" in Form von Talenten können dort schon sehr viele Versorgungsleistungen durchgeführt und genutzt werden.

Dass Bürgermeister Dr. Riesner aufgrund seines kürzlichen

Besuchs in Langenegg im Bregenzerwald voller Begeisterung die positiven Entwicklungen auch hin zur unabhängigen Energieversorgung schilderte, verstärkte natürlich das Interesse an der Talente - Idee.

Rolf Schilling musste im Anschluss an den interessanten Vortrag noch zahlreiche Fragen beantworten.

Im abschließenden Austausch von kulinarischen Köstlichkeiten kam es auch noch zu einem angeregtem "überregionalen" Gedanken- und Ideenaustausch z.B. mit Vertretern des Talente Experiments Salzburgs, der Salzburger Lebenshilfe und Verantwortlichen Personen aus Kirche sowie Altenbetreuungs- und Pflegeeinrichtungen.

Michaela Hauser und Hermann Signitzer konnten nach diesem gelungenen Auftakt bereits bei einem erstes Talente-Tausch-Treffen am 10. März dreißig Tauschwillige vor allem aus Neumarkt und Henndorf begrüßen, die sofort damit begannen, ihre Talente nach dem Vorbild des TES-Salzburg auszutauschen.

Auch dürfen wir kurz berichten von einer mit unserer Begleitung entstandenen Talente-Tausch-Initiative in Neumarkt und einer Gründungsinitiative in Bad Ischl

Neue Mitgliedsbeiträge ab Jänner

Für das Vereinsjahr 2010 gibt es gleich drei Möglichkeiten zur Entrichtung des Mitgliedsbeitrages:

- a.) 15,00 Euro + 3 Verwaltungsstunden
- b.) 42,00 Euro, keine Verwaltungsstunden
- c.) 5 Talentestunden ab dem 3. Mitgliedsjahr, und bei Zeitguthaben.

Den Mitgliedsbeitrag nimmt Vereinskassier Johannes Mühlleitner gerne auch direkt während des Bazartreffens entgegen. Unsere Bankverbindung lautet:

**Talent-Experiment Salzburg,
Konto-Nr.: 00244 773 8,
SPARDA Bank BLZ: 49460**

Mitgliedsbeitrag im 1. Jahr der Mitgliedschaft:

€uro 42,00 ohne Verwaltungsstunden

Damit wollen wir neuen Mitglieder die Möglichkeit geben, Erfahrungen zu sammeln ohne gleich mit Minusstunden belastet zu werden.

Nächstes Treffen: 7. April 2010 ab 19h mit Vortrag von Burgi Mössler über Jordanien.

Ab 18h Italienisch mit Silvana

Weitere:

5. Mai und

2. Juni jeweils ab 19h einstweilen wie immer in St. Virgil, über ev. Änderungen informieren wir.

Impressum: Verein Talente-Experiment Salzburg, c/o Otto Lorenz, Käutzl-gasse 7, 5020 Salzburg
Redaktion: Otto Lorenz, Fritz Keller, Josef Schwarz / Beiträge: Otto Lorenz, Fritz Keller, Elisabeth Katzdobler
Fotos: alle Talent-Experiment Salzburg, März 2010